

Wasserwirtschaft und Siedlungs- wasserwirtschaft

greifen seit Jahrhunderten massiv in den Naturhaushalt ein. Solange Wasser in kleinen Kreisläufen geführt wurde, waren die Auswirkungen überschaubar. Heute wird es in Unmengen gestaut, erwärmt, verschmutzt, ab- und umgeleitet und weltweit der Landbevölkerung entzogen.

In Deutschland ist Abwasserentsorgung der investitionsstärkste Bereich im (sog.) Umweltschutz.

Aus den Augen - aus dem Sinn
ist das noch immer eine sinnvolle Strategie?

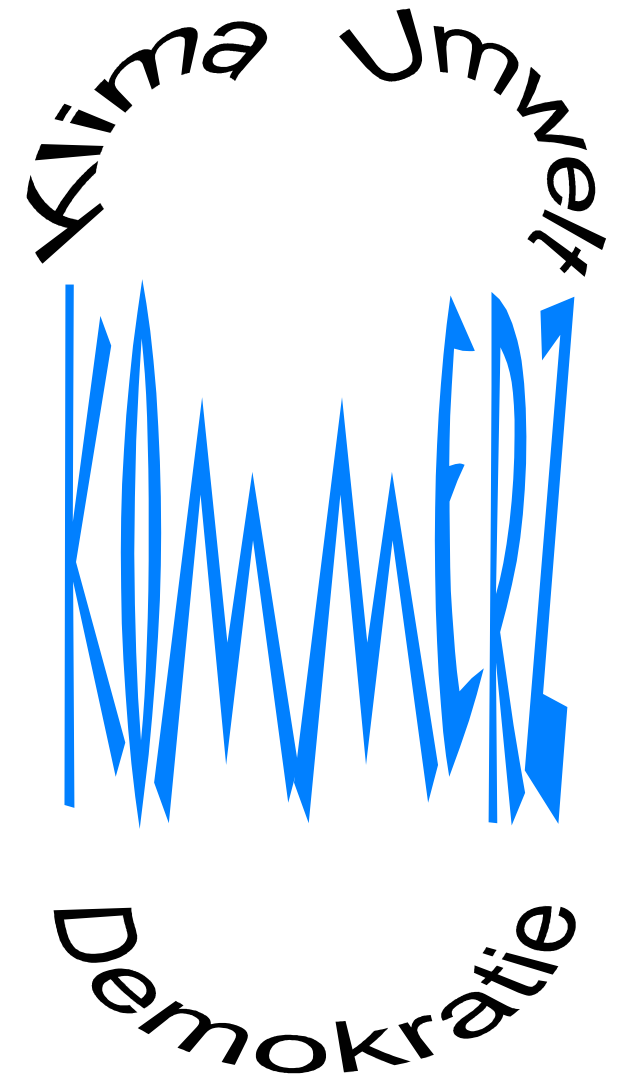
Vermeidung vor Entsorgung
Wie können wir diese gesetzliche Forderung umsetzen?

Darf es Denkverbote geben zugunsten ungestörter Verwaltungsabläufe und von Interessenvertretern der Wirtschaft?

Organisation:

Maria Rosemeyer
Sandbergweg 5
19306 Blievenstorf
038757-24856
wasser@mrosemeyer.de

Eberhard Paul
Ilsestr. 9
15370 Petershagen
033439-82974
fax - 53349



12. - 14. Oktober 2007

Einladung